

Inhalt

Vorwort	7
Das Thema	11
Zum Titel	11
Identität Europas?	16
Wozu die Erzählung?	21
Faktoren der Entwicklung	27
Räumliche Nähe	28
Im Anfang die Intoleranz	30
Menschenbild	33
Von der Pflicht zum Recht	36
Wissenschaft	39
Durchbruch und Zäsur	42
Anknüpfungen in der Antike	47
Humanismus	47
Polytheismus – Monotheismus	49
Biblischer Befund	54
Antijudaismus	57
Stoa	59
Frühes Christentum	62
Die «Leute der Schrift» und das «Wetteifern um das Gute»	67
Judenchristentum – Antijudaismus	69
Duldung und Anerkennung	72
Noachitische Gebote – am Ende der Zeiten	75
Philosophie	79

Impulse aus dem christlichen Mittelalter	83
Religionsgespräche	84
Seelsorge	90
Kreuzzüge	96
«<i>homo homini homo</i>» – Toleranz zu Beginn der Neuzeit	109
Realpolitik	110
Erneuerungsbestrebungen	114
Friede durch Sprache	118
Neue Argumentationen	122
Dem Menschen ein Mensch	127
«<i>Right of toleration</i>» – Durchbruch im Zeitalter der Aufklärung . .	131
Kritik der Vernunft	133
Gewissens- und Meinungsfreiheit	137
Richtung Menschenrechte	144
«Ringparabel»	150
Von der Toleranz zur Anerkennung – 19. Jahrhundert	157
Ungute Voraussetzungen	159
«West-östlicher Divan»	166
Anerkennungs-Diskurse	172
Europa-Visionen	178
Weltethos Toleranz – 20./21. Jahrhundert	183
Europa als Toleranz-Projekt	188
«Joseph und seine Brüder»	191
Theologie interkulturell	195
Wissenschaft interdisziplinär	206
Als Nachwort – ein Blick auf heute	217
Anmerkungen	225
Abkürzungen sowie Verzeichnis häufig verwendeter Literatur	289
Personenregister	291